



Postplatz 3, 08280 Aue (Bürgerhaus)
☎ 03772-37 29 60 7 Fax: 03772-38 18 37

Postanschrift: Postfach 13 09
08273 Aue

email: info@kulturbund-aue.de
im Internet: www.kulturbund-aue.de



Nach einer Originalgrafik von Hans Weiß, Aue

Veranstaltungen April - Juni 2013

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu allen Veranstaltungen herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im „Bürgerhaus“ Aue, Postplatz 3, statt.

Ihre **Vorschläge und Anregungen** zur Gestaltung der Vereinsarbeit können Sie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn dem Einlassdienst übermitteln.

Vorträge ♦ Veranstaltungen

Dienstag, 2. April, 15 Uhr

Lichtbildervortrag von Herrn Martin:
"Südafrika - Die Gartenroute", Teil 1

Herr Rudolf Martin berichtet in seinem Vortrag über eine Reise durch Südafrika und zeigt die Naturschönheiten entlang des Kaps. Die Reise geht im ersten Teil nach Kapstadt, dem Kap der Guten Hoffnung und dem Nadelkap bis zur Plettenberg Bay.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

Dienstag, 16. April, 15 Uhr

„Schlema im Wandel der Zeiten“

Herr Meinel vom Museum Uranbergbau in Bad Schlema berichtet über die Entwicklung von der Frühgeschichte bis zum heutigen Bad Schlema.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

Dienstag, 30. April, 14.30 Uhr

"Sherpas, Yaks und hohe Berge" - Eindrücke und Erfahrungen von einer Trekkingtour in Nepal

Herr Joachim Krause, Buchautor und ehemaliger Umweltbeauftragter der Evangelischen Kirche in Sachsen, berichtet über seine Eindrücke und Erfahrungen von einer Trekkingtour in Nepal.

Bitte die veränderte Anfangszeit beachten!

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

Dienstag, 14. Mai

Kultur- und Studienfahrt in das Nordböhmisches Becken nach Osek, Dux und zum Mückentürmchen

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 30. April, 13.30-14.30 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

Abfahrt: 6.45 Uhr Neustädtel, Blumen-Mende
6.50 Uhr Schneeberg, Warte
6.55 Uhr Aue, Brünlasberg
7.00 Uhr Aue, Bahnhof
7.05 Uhr Aue, Zeller Berg (Schlachthof)
7.15 Uhr Löbnitz, Neue Schänke
7.20 Uhr Löbnitz, Hospitalkirche
7.30 Uhr Stollberg, Niederdorf (bei Bedarf)



Programm:

- ☉ 10.00 Uhr: Führung Kloster und Stadt Osek
- ☉ 12.00 Uhr: Mittagessen in Osek
- ☉ 13.30 Uhr: Weiterfahrt nach Dux
- ☉ 14.00 Uhr: Führung Schloß Dux
- ☉ 15.00 Uhr: Weiterfahrt nach Krupka, anschl. mit Seilbahn oder Bus zum Mückentürmchen
- ☉ 16.30 Uhr: Kaffetrinken
- ☉ ca. 17.30 Uhr: Rückfahrt (Ankunft in Aue ca. 19.30)

Fahrtpreis: Mitglieder 29,00 € Gäste 33,00 €
(incl. Führungen in Osek und Dux)

s. Rückseite

Dienstag, 28. Mai, 15 Uhr

Lichtbildervortrag von Frau Göbel:
„Feueranbeter, Sufis und schwarze Schleier“

Iran - Vergangenheit und Gegenwart.
Eine Bildungsreise mit Frau Brigitte Göbel.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

Dienstag, 11. Juni, 15 Uhr

Notar Martin Blaudeck informiert über
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

"Der Weise ist auf alle Ereignisse vorbereitet." (Molière)

Sich auf alle Ereignisse des Lebens vorzubereiten ist wohl kaum möglich. Aber sich auf wesentliche Ereignisse des persönlichen Lebens vorzubereiten ist sinnvoll und wichtig. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sollten wichtiger Bestandteil in diesem Rahmen sein. Dabei die dafür geltenden Rechtsvorschriften zu beachten ist Voraussetzung für die Wirksamkeit der getroffenen Entscheidungen. Fragen wir den Fachmann. Herr Notar Blaudeck wird in seinen Ausführungen dazu berichten und unsere diesbezüglichen Fragen gern beantworten.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

Dienstag, 25. Juni

Kultur- und Studienfahrt nach Sangerhausen ins Europa-Rosarium



➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 11. Juni, 14-15 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

Abfahrtszeiten wie am 14. Mai

weiter auf der Rückseite

Kultur- und Studienfahrt nach Sangerhausen ins Europa-Rosarium

Programm:

- ➡ **10.30 Uhr:** Führung durch das Rosarium
- ➡ **12.30 Uhr:** Mittagessen
anschl. Nachmittag zur freien Verfügung
- ➡ **ca. 16.30 Uhr:** Rückfahrt (Ankunft in Aue ca. 19.30)

Fahrpreis: Mitglieder 28,00 € Gäste 32,00 €
(incl. Führung und Eintritt Rosarium)

Zusammenkünfte Arbeitsgemeinschaften

Jeden Montag

Schnitzen und Klöppeln im Schnitzstübl

in der Gemeindeverwaltung Bernsbach ab 18.00 Uhr

Heimatkundliche Kurzwanderungen Aue

Die Termine und Routen entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“

Wandergruppe Lößnitz

- **17. April 2013, 15.30 Uhr nach Dreihansen**
Treffpunkt: Lößnitz, Oberes Tor
- **22. Mai 2013, 9.43 Uhr nach Bernsbach Brethaus**
Treffpunkt: Busabfahrt ab Lößnitz, Kirche
- **5. Juni 2013, 8.30 Uhr, Tageswanderung Lichtenstein**
Treffpunkt: Busabfahrt ab Lößnitz, Neue Schänke
- **19. Juni 2013, 15.24 Uhr zum Schönburgschen Hof**
Treffpunkt: Busabfahrt ab Lößnitz, Hospitalkirche
- **17. Juli 2013, 15.30 Uhr zur Prinzenhöhle**
Treffpunkt: Lößnitz, Reitplatz
- **14. August 2013, 15.30 Uhr zum Edelfhof Alberoda**
Treffpunkt: Lößnitz, Oberes Tor

Dienstag, 9. April, 15.00 Uhr

Vorstandssitzung

Der Sachse liebt das Reisen sehr ...

Studienfahrt in das Nordböhmisches Becken am 14. Mai

Unsere heutige Exkursion führt uns in eine einst wunderschöne, viel gepriesene Landschaft im Norden Böhmens, die leider heute durch die Nutzung der unter der Erde lagernden Energiereserven stark in Mitleidenschaft gezogen ist. Klimatisch begünstigt und durch Thermalquellen berühmt, entstand hier eine alte Kulturlandschaft mit vielen Klöstern und Burgen, von denen die Besiedlung des Erzgebirges von Süden her vorgetrieben wurde.

Die Heilkraft der Thermalquellen, aber auch das Geistesleben in der Adelsgesellschaft vieler Schlösser, zog im 17. bis zum 19. Jh. prominente Persönlichkeiten aus ganz Europa nach Osek, Teplitz, Dux usw., wie Peter der Große, Leibnitz, Goethe, Schiller, Beethoven, Chopin um nur einige Namen zu nennen. Vor der Völkerschlacht 1813 war Teplitz das Hauptquartier der alliierten Monarchen Russlands, Österreichs und Preußens.

Mit Kloster Osek wollen wir ein Juwel der barocken Kirchenbaukunst kennenlernen, im Schloss Dux verlebte Casanova als Bibliothekar seinen Lebensabend und in Krupka,

einer Bergstadt ähnlich alt wie Freiberg, haben wir vielleicht die Gelegenheit, mit dem einst längstem Sessellift Mitteleuropas auf den Erzgebirgskamm zu fahren.

Zum Abschluss wollen wir bei hoffentlich schönem Wetter vom sog. Mückenberg den herrlichen Blick ins Böhmisches Mittelgebirge genießen.

Kultur- und Studienfahrt nach Sangerhausen ins Europa-Rosarium am 25. Juni

Diese Exkursion führt uns in die über 1000-jährige Bergstadt und „Welthauptstadt der Rosen“, Sangerhausen. Sangerhausen besitzt einen aus dem 15.-18. Jh. erhaltenen denkmalgeschützten Stadtkern. Als Bergstadt ist es besonders geprägt durch den bis ins 13. Jh. zurückreichenden Kupfer- und Silberbergbau. Der Kupferbergbau war bis in die Neuzeit wichtigster Wirtschaftsfaktor, die 145 m hohe Halde des erst 1990 stillgelegten Thomas-Müntzer-Schachtes prägt die Landschaft.

1903 hatten sich Rosenfreunde aus Sangerhausen zusammengetan, um vom Aussterben bedrohte Rosenarten für die Zukunft zu erhalten. Fachleute und Rosenliebhaber aus aller Welt haben in den Folgejahren dazu beigetragen, daß die weltgrößte Rosensammlung entstand. Baum- und Strauchrosen, Kletterrosen, Wild- und historische Rosen machen die Sammlung nicht nur zu einem Museum, welches die Entwicklungsgeschichte repräsentiert, sondern auch zu einer wertvollen Genbank. In einem fast 13 ha großen Park findet man über 8.300 Rosensorten und -arten, umgeben von vielen seltenen und wertvollen Gehölzen. In diesem Jahr feiert die Sammlung, die seit 1993 den Titel Europa-Rosarium trägt, ihr 110-jähriges Bestehen.

Durch eine Führung lernen wir die Anlage kennen. Nach dem Mittagessen in der Gaststätte „Zur schwarzen Rose“ hat jeder noch ausreichend Gelegenheit, die Königin der Blumen in ihrer Vielfalt zu bewundern – oder der Altstadt Sangerhausens einen Besuch abzustatten.

Vorschau auf die weiteren Fahrten 2013

- **Dienstag, 24. September 2013**
Kultur und Studienfahrt nach Erfurt "
- **Dienstag, 22. Oktober 2013**
Kultur und Studienfahrt nach Oberfranken -
Vierzehnheiligen
- **Dienstag, 3. Dezember 2013**
Kultur und Studienfahrt nach Dresden -
Lichterfahrt auf der Elbe

Wolfgang Donat